

1948 auf, eine genaue Berechnung nach den tatsächlichen Beiträgen vorzunehmen; Ende 1948 lag sie noch nicht vor.<sup>86</sup>

Der Streit um die Organisation der Landesversicherungsanstalten zeigt das Zusammentreffen französischer, deutscher und interallierter Komponenten bei der konkreten Ausgestaltung der Besatzungspolitik im Sommer 1946. Zu den allgemeinpolitischen französischen Überlegungen, die Verbindung zwischen den Teilen von Baden und von Württemberg nicht abreißen zu lassen, kam im innerdeutschen Entscheidungsprozeß die Auseinandersetzung zwischen sozial- und christdemokratischen Verwaltungen sowie von Landesversicherungsanstalten und Ortskrankenkassen, in deren Verlauf sich gleichfalls eine zonenübergreifende Linie durchsetzte. Auf wirtschaftlichem Gebiet entsprachen dieser Linie die im Frühjahr 1946 eingerichteten gemeinsamen wöchentlichen Konferenzen amerikanischer und französischer Besatzungsoffiziere mit Vertretern der deutschen Wirtschaftsverwaltungen in Württemberg, die der interzonalen Koordinierung der Wirtschaftspolitik dienten.<sup>87</sup> Wie schwierig die Formulierung der französischen Politik angesichts der vielfältigen auf sie einwirkenden Komponenten war, zeigt sich unter anderem daran, daß auch zu dem Zeitpunkt, als die übergeordneten Planungsstellen in Paris und im Kabinett von General Koenig im Frühjahr 1946 die Gründung von Rheinland-Pfalz und die Wiederherstellung der alten Länder Baden und Württemberg energischer anzustreben begannen, sowohl die Tübinger Landesmilitärregierung als auch die Baden-Badener Direction du Travail zeitweise noch entgegenlaufende, auf möglichst große französische Eigenkontrolle in Tübingen hinauslaufende Weisungen gaben. Der Fall erweist damit aber auch beispielhaft die Hintergründe von aus deutscher Sicht widersprüchlich erscheinenden Stellungnahmen.

In ihrem Gesamtverlauf ist die Sozialversicherungsreform des Frühsommers 1946 ein Beispiel dafür, wie das komplexe Geflecht aus deutschen, französischen und interalliierten Konzeptionen und Sachzwängen schon früh auf die praktische französische Politik zurückwirkte und zu einer Aushöhlung der Dezentralisierungs- und Isolierungsvorstellungen beitrug, die der Öffentlichkeit und teilweise auch den anderen Alliierten erst wesentlich später deutlich wurden. Auch Weichen für die mittelfristige Wiedervereinigung der Besatzungszonen, deren Wahrscheinlichkeit im internen diplomatischen Verkehr zwischen Franzosen, Briten und Amerikanern auch von Pariser Seite durchaus erkannt war,<sup>88</sup> waren in der praktischen Besatzungspolitik damit schon früh gestellt.

---

<sup>86</sup> G. M. Württemberg, Section Travail, Rapport Annuel 1947, S. 27 f., und 1948, S. 47 f.; AdO Colmar C. 2546.

<sup>87</sup> Tätigkeitsbericht des Staatsrats im Tübinger Wirtschaftsministerium, Mosthaf, über die Jahre 1945–1952; Privatarchiv Gebhard Müller.

<sup>88</sup> Vgl. dazu auch die Materialien bei SCHREINER.